

Presseinformation

Von der Kunstvermittlung bis zum Kühlfahrzeug für die Tafel – Klosterkammer fördert 13 Projekte

Zuwendungsausschuss vergibt rund 150.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über 13 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von insgesamt 153.321,50 Euro hat die Klosterkammer Hannover in ihrem jüngsten Zuwendungsausschuss positiv entschieden. Es werden auch zwei Projekte zur Vermittlung von Kunst an Kinder und Jugendliche gefördert. 10.000 Euro gehen an die Kunsthalle Osnabrück für „Geometria 2014“. Bei der geplanten Kooperation mit Osnabrücker Schulen werden Schüler an zwei Ausstellungen mitarbeiten. Die Kinder und Jugendlichen tauschen sich während einer Projektwoche mit den ausstellenden Künstlern aus und lernen wie man durch ein Museum führt. Anwenden können die Schüler ihr erworbenes Wissen dann sofort bei gleichaltrigen Ausstellungsbesuchern.

Das Museum gegenstandsfreier Kunst Otterndorf veranstaltet gemeinsam mit dem Kunstverein Cuxhaven für etwa 200 Jugendliche kostenfreie Workshops zu Themen wie Film, Fotografie und Tanz. Mit 8.000 Euro unterstützt die Klosterkammer diese Initiative.

Um wissenschaftliche Forschung in Kombination mit Lehrerfortbildung geht es bei der Konferenz „Neue Forschungen zur Gesellschaftsgeschichte der NS-Zeit“. Veranstalter ist das Historische Seminar der Leibniz Universität Hannover in Kooperation mit der Gedenkstätte Ahlem. Aktuelle Ergebnisse der regionalen und internationalen Forschung zur Zeit des Nationalsozialismus werden im Frühjahr 2015 vorgestellt und debattiert. Diese Erkenntnisse fließen in die praktische Arbeit von Gedenkstätten sowie Bildungseinrichtungen ein. Die Klosterkammer Hannover fördert die Veranstaltung mit 21.000 Euro.

Über 15.946 Euro für ein neues Kühlfahrzeug kann sich die Celler Tafel freuen. Mit dem Fahrzeug wird die Versorgung von rund 3.000 Bedürftigen gesichert. Für die Herstellung der Barrierefreiheit in den denkmalgeschützten Gebäudeteilen in Medingen bekommt das Gustav-Stresemann-Institut 18.750 Euro. In den Gebäuden in unmittelbarer Nähe zum Kloster Medingen ist eine Heimvolkshochschule untergebracht, die zusammen mit dem Kloster Bildungsmaßnahmen anbietet. Das Ziel ist, dass Menschen mit Behinderungen daran teilnehmen können. Für die Ausstattung der Kindertagesstätte im Corvinus-Zentrum Wennigsen (Deister) erhält der Förderverein Corvinus-Zentrum der Wennigser Mark 12.241,50 Euro. Der Verein errichtet ein Mehrgenerationenhaus, das unter anderem eine Kindertagesstätte beherbergen wird.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

03. Juli 2014
24/14

Weitere geförderte Projekte:

Instandsetzung der Furtwängler-Orgel in der Marienkirche zu Leeste, Antragsteller: Evangelisches Kirchenamt in Sulingen; Fördersumme: 10.000 Euro

Ausbau der Mediothek des Kirchenkreises Uelzen, Antragsteller: Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Uelzen; Förderung: 1.680 Euro

Arbeitsbuch Bibelfliesen/Fliesenbibel für die gemeinde- und religionspädagogische Praxis in Emsdetten, Antragsteller: Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Norden und das Norder Bibelfliesenteam (NBT); Förderung: 6.560 Euro

Unterstützung sozial schwacher Schülerinnen und Schüler bei der Romwallfahrt anlässlich des Schuljubiläums, Antragsteller: Bischöfliches Gymnasium Josephinum in Hildesheim; Förderung: 10.000 Euro

Varusschlacht update – Aktualisierung der bestehenden Dauerausstellung; Antragsteller: Varusschlacht im Osnabrücker Land gGmbH, Museum und Park Kalkriese; Förderung: 18.160 Euro

Erwerb der Graf Münsterschen Bibliothek; Antragsteller: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover; Förderung: 17.500 Euro

18. Niedersächsisches Schülertheater-Treffen in Wolfsburg; Antragsteller: Ratsgymnasium Wolfsburg; Förderung: 3.484 Euro

Eine Liste aller bisher geförderter Projekte im Jahr 2014 ist im Internet unter www.klosterkammer.de/html/gefoerderte_pro.php zu finden.

Weitere Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon (0511) 34826-245.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.